

# Störungs-Ursachen



Ca. 80 % der Netzstörungen ereignen sich während der normalen Arbeitszeit



durch Bagger zerstört



durch herunterfallende Schachtdeckel zerstört



Rammen von Grubenabstützungen



Kollision von Fahrzeug mit Verteilkabine



Brände durch Blitz Kurzschlüsse von nebenliegendem Hochspannungskabel



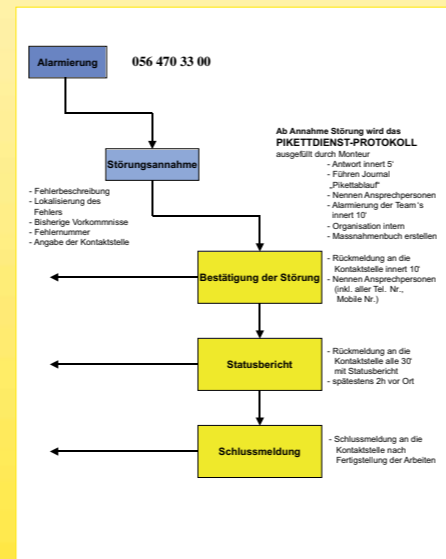
Vandalismus Sabotagen



Naturkatastrophen Erdbeben



# Pikett-Alarmierungsschema



Übersichts-Katalog



Ausführungstechnik



Projektiertung/Beratung



Schrank-Systeme



Zubehör/Komponenten

Für weitere Fragen sind wir für Sie da!

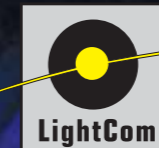


**LightCom AG**  
Lichtwellenleitertechnik  
Täferstrasse 18  
CH-5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 (0)56 470 33 00  
Telefax +41 (0)56 470 33 01  
E-Mail info@lightcom.ch  
www.lightcom.ch



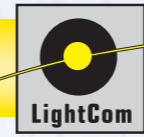
07/07/2006



**LightCom AG**  
Lichtwellenleitertechnik

**Pikett-Dienst 24 h / 365 Tage**





## Störungs-Mitteilung



Pikett-Leiter

## Fehlerortung



Lagebeurteilung

## Lokalisierung



Massnahmen einleiten

## Massnahmenkatalog



Massnahmen umsetzen

## Störung beheben



Prioritäten Faserspleissung

## Netz in Betrieb 😊



System-Check

Der Kunde ruft unseren Pikett-Dienst an und teilt uns die Störungs-Strecke mit. Bei LightCom AG werden in den Kundenunterlagen die entsprechenden Faserpläne gesichtet und der Einsatzort bestimmt. Parallel wird ein Pikett-Team zusammengestellt, welches sich mit seinem Servicewagen auf direktem Weg zum Einsatzort begibt. Anhand der Störungsmittlung bestimmt der Pikett-Leiter, was zusätzlich an Material und Zubehör mitgenommen werden muss.

Am Einsatzort wird eine Lagebeurteilung vorgenommen. Mit der Hilfe von Faserplänen und der Geländegegebenheiten wird der grobe Schadenumfang und die ungefähr benötigte Reparaturzeit abgeschätzt. Anschliessend wird mit dem Kunden das weitere Vorgehen abgesprochen und die Sofortmassnahmen eingeleitet.

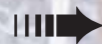
Messungen mit modernsten, sehr präzisen Messgeräten werden durchgeführt. Die lokale Ortung der Störung oder mehrerer Störungen wird genaustens ermittelt. Nach erfolgter Fehlerortung und Lokalisierung der Störung kann mittels der Erfahrung des Pikett-Leiters ein Massnahmenkatalog erstellt werden. Anhand dieses Kataloges wird die Reparatur ausgeführt.

Bauliche Massnahmen sind meistens erforderlich. In kürzester Zeit muss ein Tiefbauunternehmer angeboten werden, der die schadhafte Störquelle freilegt und bei Notwendigkeit das Glasfaserkabel ersetzt. Anhand des Massnahmenkataloges werden die Arbeiten ausgeführt.

Parallel zu den Tiefbauarbeiten wird das Glasfaserkabel mit dem dazugehörigen Zubehör für die Reparatur vorbereitet. Um den Betriebsunterbruch möglichst kurz zu halten respektive die Reparatur möglichst schnell durchzuführen, werden mehrere Spleissgeräte und LWL-Techniker gleichzeitig eingesetzt.

Gleichzeitig mit den einzelnen, abgeschlossenen Spleissungen geht die Anlage schrittweise wieder in Betrieb. Nach erfolgtem System-Check und den Kontrollmessungen übergeben der kundenseitige Systembetreuer und unser Pikett-Leiter die Anlage wieder ihrem Betrieb.

**Nichts läuft mehr!**



**Alle Telekommunikations- und Steuersysteme stehen still!**



**Störung behoben!**



**Alles läuft!**